Erhebungsbogen						В
Projekt	Biotopkartierung Han	nburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK DK5 - Name	119352 <b>7628</b> Boberg	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Fläche 1	Kopie	Nein	Biotop-Nr.   alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	<b>1206</b> 21.07.2017 6346,5314	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise Nein
Gesamtbewertung	6 Wertvoll	
- Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre	
<ul> <li>Belastungsgrad</li> </ul>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbe	lastung mit deutlichem Einfluß
<ul> <li>Ökolog. Funktion</li> </ul>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für de Puffer	en lokalen Biotopverbund oder als
<ul><li>Seltenheit</li></ul>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflgoreliktische RL-Arten	es., ungesättigtes Artenspektrum,

## Bestandsbeschreibung

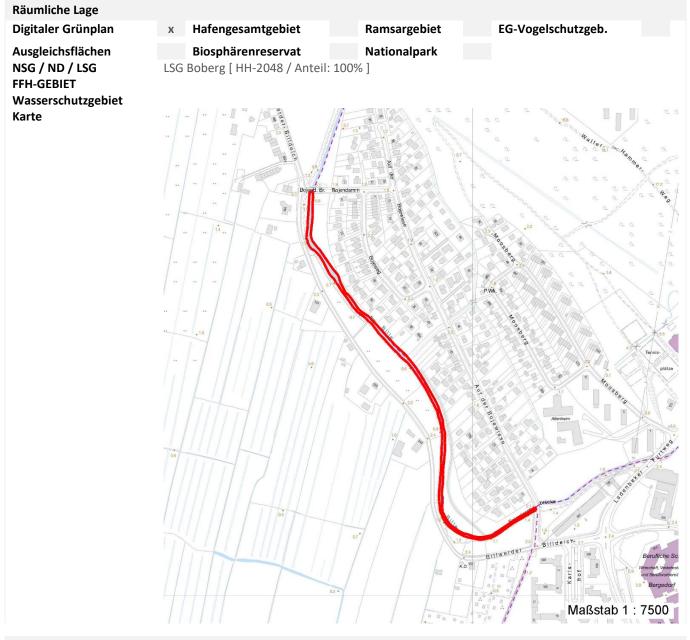
Abschnitt der Bille, aktuell in Bezug auf das Nachbargelände 0,5-1 m tiefer gelegen. Mit einer im Osten nur etwa 2,5 m breiten Wasserfläche, die ruhig fließt. Mit flutenden Wasserpflanzenbeständen aus verschiedenen Laichkrautarten und Wasserstern. Derzeit mit einer Tiefe von ca. 20 bis 30 cm, verhältnismäßig klares, nur leicht getrübtes Wasser, mit einem sandigem, teils auch kiesigem Grund, mit leicht gewundenem Verlauf. Die unteren Ufer sind derzeit kahl und zeigen an, dass der Wasserstand innerhalb kürzerer Zeit vermutlich regenabhängig deutlich schwankt. Derzeit liegt er rund 20 bis 30 cm unter dem erkennbaren Stand der von der Vegetation angezeigt wird. Die unteren Ufer sind recht steil geneigt, über 0,5 m Höhenmeter wenig bewachsen. Darüber schließt sich eine etwas seichter geneigte Böschung an, die größtenteils von mesophilen Arten eingenommen wird. Es gibt regelmäßig auch Gehölze in den Böschungen, so dass die Bille insgesamt z.T. beschattet ist. Weiden, Schwarzerlen kommen vereinzelt vor. Der Lauf ist vermutlich in der Vergangenheit begradigt worden, ist aber leicht gewunden und durch eingebrachte oder auch abgelagerte Gehölze und Steine strukturiert, so dass ein verhältnismäßig naturnaher Lauf entstanden ist, wobei der Übergang zwischen den Landlebensräumen und dem Gewässer relativ abrupt ist durch die recht hohen Böschungen. Es gibt in dem Gewässer offenbar eine recht üppige Vegetationsentwicklung aus den genannten Arten, so dass in jüngerer Zeit über einen Teilabschnitt eine Entkrautung vorgenommen worden ist. Das auf dem südlichen Ufer benachbarte Gelände ist in jüngerer Zeit mit schwerem Gerät befahren worden. Nach Westen zu nimmt der Stillwasser-Charakter des Gewässers zu, die flutenden Wasserpflanzenbestände werden etwas artenreicher und es bilden sich auf dem Wasser schwimmende Polster aus Flutrasenarten, hier ein breiter Flutrasen aus Sumpf-Ziest. Im Westen reicht i.d.R. die Parknutzung auf der Südseite bzw. Südwestseite ebenfalls eng an das Gewässer heran, ähnlich wie einige Gartennutzungen auf der Ostseite. Insbesondere werden hier die Rasenflächen bis an das Gewässer heran gemäht.

Vo	Vorkommen an Biotoptypen							
1	TF		Тур	HF	F.Anteil			
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.			
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen					
4		LRT	Lebensraumtyp					
1	1			Ja	100 %			
2		FFM	Fluss, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)					
		3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des					
4			Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion					
			name and materials and des camericito battacinon					

Abschnitt der Bille nördlich des Billwerder Billdeichs bei der Nr. 570.					
Starke Beeinflussung durch Gartennutzung und Pflege bis an die Ufer heran. Im Norden					
Privatgärten, im Süden parkartig genutzte Flächen.					
577841	Hochwert (Y)	5928465			
Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)			
Billwerder (611)	Gemarkung	Billwerder (604)			
	Starke Beeinflussung durch Gartenr Privatgärten, im Süden parkartig ge 577841 Bergedorf	Starke Beeinflussung durch Gartennutzung und Pflege Privatgärten, im Süden parkartig genutzte Flächen.  577841 Hochwert (Y) Bergedorf Naturraum			

28.09.2022 Seite 1 von 9

Erhebungsbogen						В
Projekt	Biotopkartierung Ha	ımburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK DK5 - Name	119352 <b>7628</b> Boberg	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Fläche 1	Kopie	Nein	Biotop-Nr.   alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	<b>1206</b> 21.07.2017 6346,5314	



Weitere Erhebungsbögen							
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119352	59023	7628	27	11.09.2008	/	7630	59
119352	59001	7628	114	19.09.2008	/	7630	10024
119352	59141	7628	189	04.09.2007	/	7830	82
119352	59170	7628	194	04.09.2007	/	7830	10153
119352	64119	7828	112	04.09.2007	/	7830	10068
Zuordnung: N = na	ichfolgende Kartieru	ng, K = weiter	e Kartierungen (zeitl	ich vorher oder nachhe	er)		

28.09.2022 Seite 2 von 9

Erhebungsbogen						В
Projekt	Biotopkartierung Ha	ımburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK DK5 - Name	119352 <b>7628</b> Boberg	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Fläche 1	Kopie	Nein	Biotop-Nr.   alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	<b>1206</b> 21.07.2017 6346,5314	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65888	0	7628_1206_210717_11.JPG	
65889	0	7628_1206_210717_10.JPG	
65890	0	7628_1206_210717_3.JPG	
65891	0	7628_1206_210717_2.JPG	
65892	0	7628_1206_210717_1.JPG	
65893	0	7628_1206_210717_9.JPG	
65894	0	7628_1206_210717_4.JPG	
65895	0	7628_1206_210717_5.JPG	
65896	0	7628_1206_210717_6.JPG	
65897	0	7628_1206_210717_8.JPG	
65898	0	7628_1206_210717_7.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Der Bachlauf ist in der Vergangenheit begradigt worden, auch jetzt finden durch Entkrautungsmaßnahmen abflußbeschleunigende Maßnahmen statt. Dadurch sind die Fließgeschwindigkeiten verhältnismäßig hoch und die entwässernde Wirkung entsprechend höher. Die Böschungen sind unnatürlich steil und hoch. Teilweise reichen Gartennutzungen bis auf die Ufer. Störungen durch Gartennutzung und Parknutzung auf beiden Seiten des Gewässers.
Wertgesichtspunkte	Ausgeprägte, flutende Wasserpflanzenbestände wie sie kaum in einem Gewässer in diesem Maße auftreten, beispielhaft! Verhältnismäßig günstige Wasserqualität, verhältnismäßig artenreich.
Maßnahmen	Nach Möglichkeit weiterhin möglichst extensiv pflegen und unterhalten, um v.a. die Wasserpflanzenbestände nicht zu schädigen. Bei Entkrautungsmaßnahmen immer nur Teile der Vegetation entnehmen. Den Gewässergrund nach Möglichkeit unbeeinflußt lassen. Gartennutzungen sollten nach Möglichkeit nicht direkt bis ans Wasser reichen. auch die Parkpflege kann stellenweise einen größeren Abstand zum Gewässer einhalten. Teilabschnitte des Gewässers könnten etwas besser beruhigt werden, wenn die Parknutzung auf den Ufern reduziert würde.

28.09.2022 Seite 3 von 9

Erhebungsbogen

Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 7628
DK5 - Name Boberg

Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 1206
Bearbeitung BRA Kopie Nein Kartierung 21.07.2017
Räumliche Abbildung Fläche Fläche Fläche / Länge [m²/m] 6346,5314

Anzahl Abschnitte 1 Breite (lineare Abb.) [m]

Foto

Fotodatei 7628\_1206\_210717\_3.JPG Fotodatei
Bildbeschreibung Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung Aufnahmerichtung





7628\_1206\_210717\_4.JPG

Foto

Fotodatei 7628\_1206\_210717\_1.JPG Fotodatei 7628\_1206\_210717\_2.JPG Bildbeschreibung Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung





28.09.2022 Seite 4 von 9

Erhebungsbogen						В
				Interne Nr.	119352	
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		DK5   DK5-GK	7628	
				DK5 - Name	Boberg	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	1206	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	21.07.2017	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	6346,5314	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreib	oung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Fluss, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	Biotoptyp	FFM
- Zusatz		<ul> <li>gesetzl. Grundl.</li> </ul>	
FFH-LRT	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion	FFH-LRT	3260
Beschreibung		<b>Entw.potential LRT</b>	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Nach Möglichkeit weiterhin möglichst extensiv pflegen und unterhalten, um v.a. die Wasserpflanzenbestände nicht zu schädigen. Bei Entkrautungsmaßnahmen immer nur Teile der Vegetation entnehmen. Den Gewässergrund nach Möglichkeit unbeeinflußt lassen. Gartennutzungen sollten nach Möglichkeit nicht direkt bis ans Wasser reichen. auch die Parkpflege kann stellenweise einen größeren Abstand zum Gewässer einhalten. Teilabschnitte des Gewässers könnten etwas besser beruhigt werden, wenn die Parknutzung auf den Ufern reduziert würde.
Gewässer	
Böschungshöhe	1.00 m
Gewässertiefe	0.30 m
Breite	2.50 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	w - schwache Trübung
Färbung	keine
Verockerung	k - keine
Substrat	s - Sand
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Veg Deckg./Ant.	
naturnahe Uferveg.	75 %
Schwimmbl.veg.	0 %
submerse Veg.	75 %

28.09.2022 Seite 5 von 9

Erhebungsbogen						В
				Interne Nr.	119352	
Projekt Biotopkartierung Hamburg				<b>DK5</b>   DK5-GK	7628	
				DK5 - Name	Boberg	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	1206	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	21.07.2017	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	6346,5314	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]		

	FFH-Bewertungen (BFN)			
1 3 4 5	Lebensraumtyp Arteninventar, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
1	3260 (BFN) Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion		С	
3	Arteninventar  Übereinstimmung mit dem Referenzzustand des typischen Arteninventars von Flora, Fischfauna und Makrozoobenthos und der Bewertung nach WRRL (Bewertung gutachterlich mit Begründung: Arten und Referenzzustand nennen) A: Arteninventar entspricht weitgehend dem Referenzzustand und der ökologischen Zustandsklasse "sehr gut" nach WRRL		В	
	B: Arteninventar weicht geringfügig vom Referenzzustand ab und entspricht der ökologischen Zustandsklasse "gut" nach WRRL C: Arteninventar weicht mäßig vom Referenzzustand ab und entspricht der ökologischen		В	
	Zustandsklasse "mäßig" nach WRRL			
4	Habitatstrukturen		В	
4.2	Gewässerstruktur (alternativ, falls keine Bewertung aus GSGK vorliegt)			
	A: Gewässerstruktur entspricht dem Leitbild des jeweiligen natürlichen Bach- oder Flusstyps B: deutliche Abweichungen vom Idealzustand, aber insgesamt naturnahe Strukturen		В	
	C: starke Abweichungen vom jeweiligen Leitbild		Б	
5	Beeinträchtigungen		С	
5.2	Biologische Gewässergüteklasse			
	A: oligosaprob /oligo- bis beta-mesosaprob, im Potamal auch beta-mesosaprob			
	B: beta-mesosaprob		В	
5.2	C: beta-mesosaprob bis alpha-mesosaprob  Deckungsanteil von Störzeigern an der Vegetation (%) (Arten nennen, Anteil in % angeben)			
3.2	A: < 5 %	0	Α	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Störungen durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: unerheblich			
	B: mäßig (z.B. durch gelegentliche Bootsfahrten, einzelne Angler) C: starke Störungen (z.B. durch intensiven Wassersport, zahlreiche Angler)		С	
	Begründung für Bewertung: Wanderweg neben dem Gewässer		C	
5.2	Schadstoffeinflüsse wie chemische, hormonelle Belastungen (falls erkennbar oder ermittelbar, gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe Belastung			
	B: mäßige Belastung, z.B. Chlorid im Jahresdurchschnitt < 100 mg/l Begründung für Bewertung: Gärten		В	
5.2	C: starke Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt > 100 mg/l Verdrängung durch nicht lebensraumtypische Organismen (falls ermittelbar, gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine		Α	
	B: Biozönose wenig bis mäßig verändert			
	C: Wasservegetation oder -fauna von invasiven Arten überformt			
5.2	Veränderung des Laufs (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine			

28.09.2022 Seite 6 von 9

Erhebungsbogen					В
Projekt	Biotopkartierung Hai	mburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK	119352 <b>7628</b>
•				DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	1206
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	21.07.2017
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	6346,5314
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

	FFH-Bewertungen (BFN)			
1 3 4 5	Lebensraumtyp Arteninventar, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C	Wert	AZ	Z
	B: leicht begradigt		В	
	C: stärker begradigt			
5.2	Uferausbau (%-Anteil)			
	A: Ufer weitgehend naturnah (Anteil naturferner Strukturen < 10 %)		-	
	B: mäßiger Anteil naturferner Strukturelemente (10-25 % der Uferlinie)		В	
	Begründung für Bewertung: 20%			
5.2	C: große Anteile der Uferlinie durch Ausbau überformt (> 25 %) Veränderung der Sohlstruktur (gutachterlich mit Begründung)			
3.2	A: keine			
	B: geringe bis mäßige Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von		В	
	Feinsedimenten			
	Begründung für Bewertung: Unterhaltung			
	C: starke Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten			
5.2	Veränderung des Abflussverhaltens (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine			
	B: geringe bis mäßige Veränderung (z.B. durch Eindeichung)		В	
	C: starke Veränderung (z. B. durch Talsperren oder Ableitung von Nutzwasser)			
5.2	Maßnahmen der Gewässerunterhaltung wie z. B. Uferpflegemaßnahmen (gutachterlich mit			
	Begründung)			
	A: keine B: extensiv bzw. schutzzielkonform reglementiert			
	C: intensiv		С	
5.2	Querbauwerke			
3.2	A: keine störenden Querbauwerke		Α	
	B: für wandernde Fischarten überwindbare Querbauwerke			
	C: für Fische nicht durchlässige Querbauwerke			
	5 .			

Zeigerwerte de	er Pflanzenartenliste (Auswer	tung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	sehr naß	9,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste														
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	w	Vs	St	PA	Ph	Sz VS	٧	G	cf	§	 Liste ND	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	W		-	-					-				

28.09.2022 Seite 7 von 9 Erhebungsbogen

Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 7628

DK5 - Name Boberg

Handlungsbedarf 1206 Nein Biotop-Nr. | alt RRΔ **Kopie Bearbeitung** Nein Kartierung 21.07.2017 Räumliche Abbildung Fläche Fläche / Länge [m²/m] 6346,5314 **Anzahl Abschnitte** Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste **Rote Liste** Gruppe / Pflanzenart MS М W ۷s St PA Ph Sz VS G cf § HH ND SH Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) 7 W 7 Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) W Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel) W Arrhenatherum elatius (Glatthafer) W Bidens cernua (Nickender Zweizahn) 7 W 7 3 Butomus umbellatus (Schwanenblume) W 3 Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpfh Wasserstern) Calystegia sepium (Zaun-Winde) 7 W Carex acuta (Schlank-Segge) 7 W Carex paniculata (Rispen-Segge) 7 W Carex pendula (Hänge-Segge) 7 Carex riparia (Ufer-Segge) 7 Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt) 7 Ceratophyllum submersum (Zartes Hornblatt) 7 1 W Corylus avellana (Haselnuss) 7 W Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras) 7 W Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest) Ne W Elymus repens (Gewöhnliche Quecke) W Filipendula ulmaria (Mädesüß) Ζ 7 Galium aparine (Kletten-Labkraut) W Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) W 7 Glyceria maxima (Wasser-Schwaden) Z Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) W Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) W Lemna minor (Kleine Wasserlinse) Z Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher W Gilbweiderich) Lythrum salicaria (Blut-Weiderich) W Nuphar lutea (Gelbe Teichrose) 7 b W Nymphaea alba (Weiße Seerose) 7 h 2 W Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras) 7 W Pontederia cordata (Herzförmiges Hechtkraut) W 2 Potamogeton berchtoldii (Berchtolds Z Laichkraut) 7 Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut) w 7 3 Potamogeton pectinatus (Kamm-Laichkraut) Z Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß) 7 Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse) w 7 Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte w Brombeere) Salix alba (Silber-Weide) 7 w Salix caprea (Sal-Weide) 7 W 7 Salix x sepulcralis (Trauer-Weide) W Ne Salix x smithiana (Kübler-Weide) 7 D Ne W Stachys palustris (Sumpf-Ziest) W Taraxacum spec. (Löwenzahn) 7 W Urtica dioica (Große Brennessel) 7 Ζ

28.09.2022 Seite 8 von 9

D

Valeriana excelsa excelsa (Kriechender

Baldrian)

Erhebungsbogen						В
				Interne Nr.	119352	
Projekt	Biotopkartierun	ng Hamburg		<b>DK5</b>   DK5-GK	7628	
				DK5 - Name	Boberg	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	1206	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	21.07.2017	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	6346,5314	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste																	
														Rote	Liste	е	
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	٧	G	cf	§	НН	ND	SH	D
					An	zahl F	Rote L	iste /	Arten					6	2	2	2
					An	zahl A	Arten			46							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste												
			Rot	e Liste			FFH					
	1	BArtSchG	НН	ND	SH	D	II	IV	V			
	2	Anzahl	Anzahl					Anzahltyp				
	3	Anzahl ge	schät	zt		Gesch	Geschlecht					
	4	Methode	Verhalten									
	4 Methode 5 Nachweis											
Libellen												
Calopteryx splendens (Gebänderte Prachtlibelle)	1	b	3	*		*						
	2											
	3	>= 1										
	4											
	4											

28.09.2022 Seite 9 von 9